Insgesamt hat sich das **Niveau der Bildungsabschlüsse** von Personen mit Migrationshintergrund verbessert. Es bleibt jedoch hinter dem von Personen ohne Migrationshintergrund zurück.

Der Anteil der Personen mit Migrationshintergrund, die ein Studium abgeschlossen haben, ist seit 2021 um 2,8 Prozentpunkte gestiegen.

Über ein Viertel (27,0%) der Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit verlassen die Schule ohne einen Hauptschulabschluss.

Das sind 4 Mal so viele wie bei deutschen Schülerinnen und Schülern.

Die Zahl der Geflüchteten in **Arbeit** und die Beschäftigungsquoten sind zuletzt deutlich gestiegen.

50,6% der Menschen aus den Top-8 Asylherkunftsländern

37,1% der Geflüchteten aus der Ukraine

waren im **Dezember 2025** in einer Beschäftigung.*

39,9% der Menschen aus den Top-8 Asylherkunftsländern

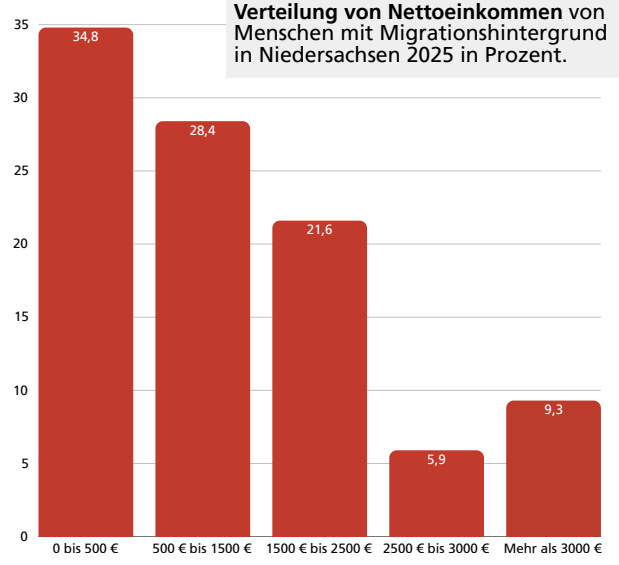
20,4% der Geflüchteten aus der Ukraine

waren im **März 2023** in einer Beschäftigung.*

In Niedersachsen praktizierten im Jahr 2024 **1.191 syrische Ärzt*innen** - doppelt so viele wie vor sechs Jahren.***

Auch die Erwerbstätigenquote bei den Personen mit Migrationshintergrund ist von 2021 bis 2025 von 66,3% auf 68,2% gestiegen.

Verteilung von Nettoeinkommen von Menschen mit Migrationshintergrund in Niedersachsen 2025 in Prozent.



Zahlen, Daten, Fakten.

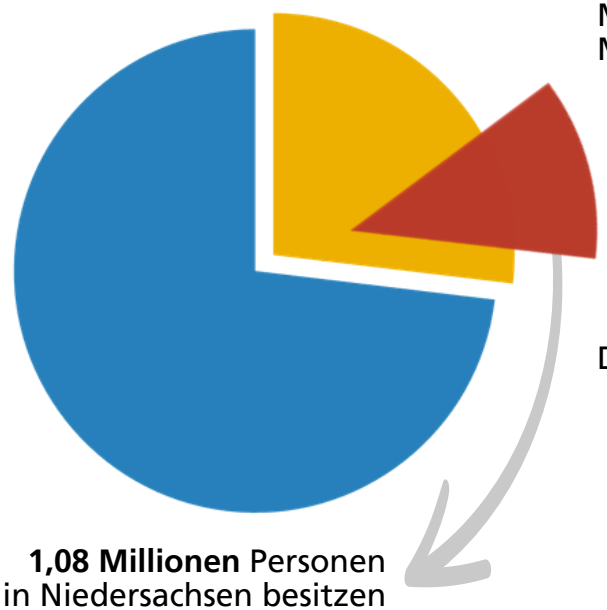
Niedersachsen und Migration.

Niedersachsen packt an
Die Integrationsinitiative.

Niedersachsen der Vielfalt. Gemeinsam gestalten.

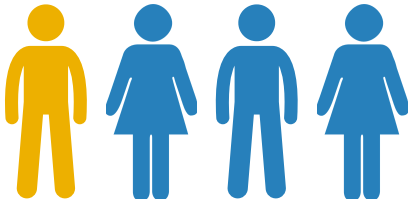
Deniz Kurku
Niedersächsischer Landesbeauftragter für Migration und Teilhabe





1,08 Millionen Personen in Niedersachsen besitzen eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Mehr als jede vierte Person in Niedersachsen hat einen Migrationshintergrund.



Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde.

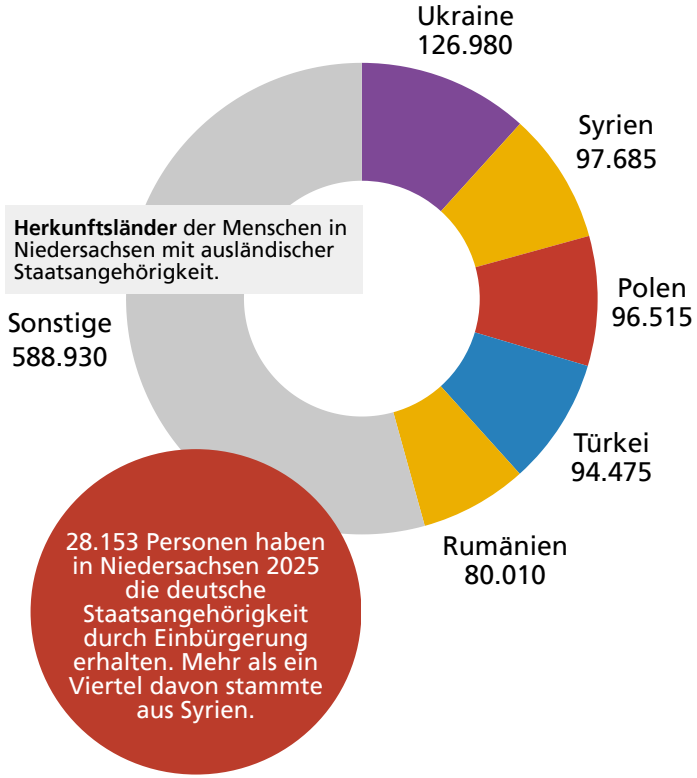
Das entspricht **2,13 Millionen** Menschen.



80,8%

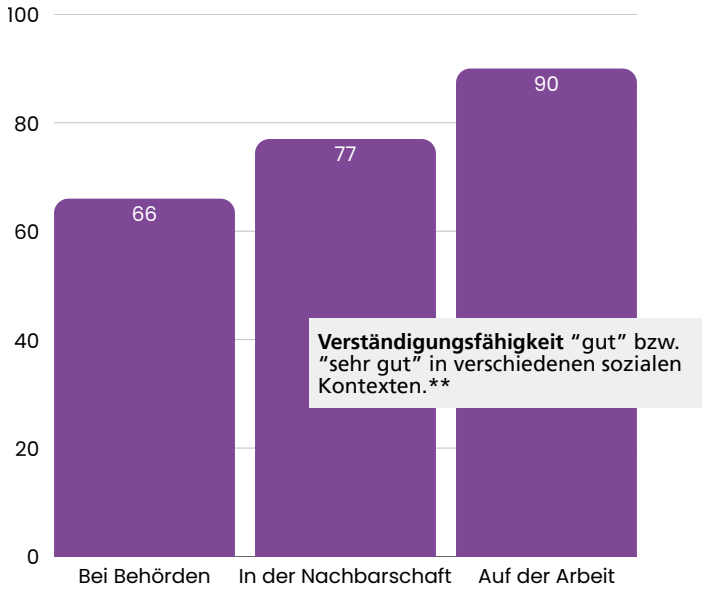
der Personen mit Migrationshintergrund sprechen zuhause Deutsch oder Deutsch und mindestens eine weitere Sprache.

90% schätzen ihre eigene Verständigungsfähigkeit im Job als gut bis sehr gut ein.**



Herkunftsländer der Menschen in Niedersachsen mit ausländischer Staatsangehörigkeit.

28.153 Personen haben in Niedersachsen 2025 die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhalten. Mehr als ein Viertel davon stammte aus Syrien.



Verständigungsfähigkeit "gut" bzw. "sehr gut" in verschiedenen sozialen Kontexten.**



Die Bevölkerung mit Migrationsgeschichte in Niedersachsen fühlt sich nach eigener Einschätzung häufiger zu Deutschland zugehörig als zum Herkunftsland (87% zu 55%).**

Niedersachsen ist das Bundesland mit dem höchsten Zugehörigkeitsempfinden bundesweit.**

Das Integrationsklima wird in Niedersachsen insgesamt etwas besser bewertet als im Bundesschnitt.**

Integrationsmonitoring des Landes Niedersachsen

Unter integrationsmonitoring.niedersachsen.de stellt das Land regelmäßig aktuelle Zahlen und Daten zur Zu- und Abwanderung und der Entwicklung von Teilhabe in verschiedenen Lebensbereichen dar.

DATEN UND QUELLEN

Dieser Flyer gibt den Datenstand 2025 auf Grundlage des Mikrozensus (Endergebnis 2021 und Erstergebnis 2025), der Einbürgerungsstatistik sowie Daten des Ausländerzentralregisters, Landesamt für Statistik Niedersachsen wieder.

* Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, Niedersachsen (Hochrechnung Dezember 2025)

** Achter Bericht zum Integrationsmonitoring der Länder

*** Niedersächsischer Landtag – 19. Wahlperiode Drs. 19/7025

Impressum:
Bündnis NIEDERSACHSEN PACKT AN,
vertreten durch das Land Niedersachsen,
vertreten durch die Niedersächsische Staatskanzlei,
Planckstraße 2, 30169 Hannover

Telefon: 0511 120 69 09
Mail: buendnis@stk.niedersachsen.de

Vertretungsberechtigt:
Staatssekretär Frank Doods, Chef der Staatskanzlei

Verantwortlich für die Inhalte:
Lars Wegener, Leiter der Geschäftsstelle des Bündnisses NIEDERSACHSEN PACKT AN